Das Sprachrohr der Heckmann Unternehmensfamilie

HECKMANN KOMPASS

Heckmann Bau GmbH & Co. KG aus Brilon baut im sauerländischen Willingen den modernsten 8er-Sessellift nördlich der Alpen

Die Liftgemeinschaft Köhlerhagen GmbH & Co. KG mit Sitz in Willingen, erteilte der Heckmann Bau GmbH & Co. KG aus Brilon als Generalunternehmer im Februar 2018 den Auftrag zur schlüsselfertigen Errichtung einer 8er-CLD-Sesselbahn, Berg- und Talstation mit Garagerie, Stützen-Großfundamente, Tunnel verschiedener Durchmesser, Herstellung der Skipiste, Zufahrten und Parkplätze, sowie die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur der gesamten technischen Anlagen einschließlich der Beschneiungs- und Flutlichtanlage.

Bereits zu Ausführungsbeginn Anfang April waren einige Hürden zu überwinden. Der lang anhaltende Winter sowie Kampfmittelfunde verzögerten den Baubeginn. Da die neue Liftanlage in einem FFH-Gebiet liegt, mussten im Vorfeld umfangreiche Schutzvorkehrungen für die Tier- und Pflanzenwelt getroffen werden. Eine besondere Herausforderung für Mensch und Maschine stellten zudem die umweltschonend auszuführenden Arbeiten an den bis zu 47 Prozent abfallenden Steilhängen dar.

Die Trasse erstreckt sich auf einer Länge von 1700 Metern. Auf dieser Länge werden circa 35 Kilometer verschiedenster Kabel und Rohrleitungen für den Betrieb der Anlage sowie für die ebenfalls herzustellende Pistenbeschneiung verlegt. Letztere wird nach Fertigstellung durch ein auf gesamter Länge zu verlegendes Gussrohr DN 300 mit Wasser gespeist. Insgesamt sind 14 Stahlbetonfundamente für die Liftstützen und 36 Schachtbauwerke für die Schneeerzeuger auf der Strecke einzubauen. Die 700 Quadratmeter große, zweigeschossige Bergstation und die 1800 Quadratmeter große Talstation bestehen aus Stahlbeton in Ortbeton- bzw. Fertigteilbauweise.

Die Tragkonstruktion für Dach und Wand wird in Stahlbauweise ausgeführt. Um Talabfahrten kreuzungsfrei und in einem Zuge zu ermöglichen, werden für eine Straße und einen Bach Tunnellösungen auf jeweils 60 Meter Länge erforderlich. Bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme im Dezember 2018 sind circa 35 000 Kubikmeter Boden, 40 000 Tonnen Schüttgüter und circa 4 000 Kubikmeter Beton einzubauen.

Komplexe Baumaßnahmen

Die Komplexität und Bündelung aller gleichzeitig laufenden Maßnahmen bilden die spannenden und interessanten Herausforderungen an das Team der Heckmann Bau GmbH & Co KG Brilon und seiner Partnerfirmen. Architekt ist das Ingenieurbüro Veldhuis aus Winterberg, unser verantwortlicher Bauführer Guido Düllberg und Polier Dirk Brendl.

Auf ein Wort

Liebe Leser,

immer habe ich auf eine gute bis sehr gute Baunachfrage gehofft. Ich dachte, dann geht vieles einfacher und besser.

Jetzt kämpfen wir mit anderen Problemen. Mit steigenden Material- und Nachunternehmerpreisen, mit Lieferengpässen, mit fehlendem Frachtraum für Schüttgüter, mit steigenden Frachtkosten durch die Maut usw.

Nicht zu vergessen: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich eine Lohnsteigerung verdient.

Wir versuchen, die erforderlichen Preiserhöhungen für unsere Kunden erträglich zu halten.

Erkenntnis: „Die Bäume wachsen nicht in den Himmel".

Unser Wort **„GILT"**

Ihr Martin Karnein

Im Foto oben, die Heckmann Führungsriege, v.l.n.r.: Martin Karnein, Thomas Saerbeck, Werner Schmidt und Milenko Pulic bei der symbolischen Fluchtstabübergabe.

Führungswechsel bei Bernhard Heckmann und Abschied von Werner Schmidt

Nach 30 Jahren verantwortlicher Arbeit in der Bauunternehmung, davon 25 Jahre als Geschäftsführer und 20 Jahre als geschäftsführender Gesellschafter hat Dipl.-Ing. Werner Schmidt seine Verantwortung an Bauingenieur (M.Sc.)/Dipl.-Vermessungsingenieur Thomas Saerbeck und Dipl.-Bauingenieur/Dipl.-Wirtschaftsingenieur Milenko Pulic weitergegeben.

Am Ende der Betriebsversammlung am 29. Juni 2018 wurde Werner Schmidt im Kreise aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebührend geehrt.
Es gab viele Dankesworte an den im Zuge der Nachfolgeregelung ausscheidenden Bauunternehmer Werner Schmidt. „Für Deine Zukunft wünschen wir Dir Zufriedenheit, Gesundheit und Gottes Segen!"

Kurze Notiz zu unserem „Nachbargelände"

Quelle: google earth

Nach vielen Jahren der Verhandlung ist es uns gelungen, unser Nachbargelände an der Römerstraße – die Hallenvermietung Jackenkroll – komplett zu erwerben!
Wir werden die Hallenvermietung fortsetzen und haben darüber hinaus Freiflächen zur Bauhoferweiterung zur Verfügung. Jetzt können wir nach und nach an die Entwicklung der Flächen gehen. An unserem Standort haben wir nun jedenfalls Erweiterungsmöglichkeiten für Jahrzehnte!

Weitere neue Führungsspitzen in der Unternehmensfamilie

Heckmann Service: Betriebswirt **Fabian Janowski** (Fotos oben, links) lebt ganz und gar für die Tätigkeitsbereiche der Heckmann Service GmbH & Co. KG. Schwertransporte, Baustellenbetankung, Baustellenreinigung, Baumaschinenvermietung und Reparaturservice in der Werkstatt und auf den Baustellen sind sein Geschäft. Da war es konsequent und richtig, ihn zum geschäftsführenden Gesellschafter – als Mitunternehmer – zu berufen. Wir wünschen ihm und dem gesamten Team weiterhin „Viel Erfolg!".
Heckmann BAULAND UND WOHNRAUM GmbH & Co. KG: Franz Venker (rechts) Prokurist und Vertriebsleiter, hat zum 1. Juli 2018 Geschäftsanteile erworben. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Fortbildungen

Die Heckmann Unternehmensfamilie gratuliert den Mitarbeitern der Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG zur erfolgreich abgeschlossenen Prüfung: **Oleg Heinz** (geprüfter Polier Tiefbau), **Simon Lepper** (Werkpolier Hochbau), **Ibrahim Hatap** (Werkpolier Tiefbau) und **Thomas Bunk** zum Vorarbeiter (Hochbau).
Ebenfalls gratuliert sie den zwei Mitarbeitern der bauplus Heckmann GmbH, **Mathäus Peruga** und **Alihan Ünal** zur erfolgreich abgeschlossenen Prüfung zum Vorarbeiter Hochbau.

Ein neuer Beruf

Im Rahmen des Programms EEBFü (Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit von Baustellenführungskräften) hat die Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG, unterstützend mit dem Berufsförderungswerk der Bauindustrie Nordrhein-Westfalen, der bergischen Universität Wuppertal und weiteren Praxispartnern, den IHK-zertifizierten **Weiterbildungslehrgang Bauleitungsassistent/in Hochbau/Tiefbau** ins Leben gerufen.
Ziel ist es, Baustellenführungskräfte zu entlasten, indem Bauleitungsassistenten/innen, kaufmännische und baubetriebliche Aufgaben vorbereiten, erledigen und den Bauführern zuarbeiten. Das hierzu erforderliche Wissen wird im Rahmen einer zehnwöchigen Weiterbildung vermittelt.
Unsere **Mitarbeiterin Elena Rose** hat an der ersten Weiterbildungsmaßnahme erfolgreich teilgenommen. Wir wünschen Frau Rose auf diesem Weg nochmals „Viel Erfolg" bei ihren neuen Aufgaben.

Wir sagen „Herzlich willkommen"

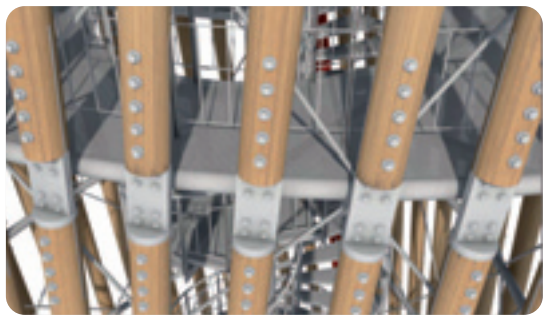
Wir begrüßen als neue Mitarbeiter bei der Heckmann Bauland und Wohnraum GmbH & Co. KG Lisa Dahlmann und René Nitsche (A). Markus Döring, Katja Verhasselt und Christian Saeftel verstärken das Team der Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG (B), ebenso wie sowohl Kirsten Hollerbach und Silja Radau (C), als auch Elisabeth Kalle und Michaela Vogt (D). Jennifer Planken und Tobias Tilly haben bei Heckmann Brilon ihren neuen Platz eingenommen (E). Mira Dummentat und Viviane Hanebeck sind neue Gesichter im Mitarbeiterkreis der Sanierungstechnik Dommel GmbH (F).

Verstärkung im Bereich Beton- und Stahlbetonbau

Seit dem vergangenen Jahr verstärkt **Thomas Feige** als Bauführer das Team der bauplus Heckmann GmbH. Durch seine jahrelange Berufserfahrung als geprüfter Polier im Hochbau ermöglicht er es dem Unternehmen, Bauprojekte mit einem großen Umfang auszuführen. Da er viele Jahre auf Großbaustellen, wie etwa Kraftwerken tätig war, gehören verschiedenste Bauverfahren zu seinen Fachkenntnissen. Zudem hat er sein Fachwissen durch zahlreiche Fortbildungen und Qualifizierungen im SF-Bau erweitert.

Neuer Leiter der Kalkulation bei den Kanalprofis

Seit dem 1. April 2018 ist **Michael Lemke** neuer Leiter Kalkulation & Einkauf bei den Kanalprofis. Als Leiter soll er dem Kanalsanierungsunternehmen helfen, das erfolgreiche Wachstum der vergangenen Jahre fortzusetzen. Michael Lemke war zuvor viele Jahre bei einem Tiefbauunternehmen in Münster tätig und wird durch die beiden Kalkulatoren Karsten Ochs (Schwerpunkt Schlauchliner und Roboter-Verfahren) und Hermann Nordmeyer (Schwerpunkt Berstlining, Tight-In-Pipe-Verfahren, Rohr-Relining) unterstützt.



Die Fotos zeigen die geplante Aussichtsplattform, den Montagestoß des Turms und die Einbindung des Aussichtsturms in das geplante Waldgelände.

Neues Projekt gestartet: Landschaftsbauwerk Werler Wald

Nach fast einjähriger Angebots- und Verhandlungsphase hat die Bietergemeinschaft Hugo Schneider GmbH und Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG den Zuschlag von der Wallfahrtsstadt Werl für die Erstellung eines Landschaftsbauwerkes inklusive Aussichtsturm im Werler Wald erhalten.

Das Gelände für die Erstellung des Landschaftsbauwerkes wurde bis 1994 als Militärstandort auf circa 80 Hektar genutzt. Vor der Erstellung des Landschaftsbauwerkes (Länge circa 530 m, Breite 410 m, Höhe rund 30 m, Volumen 1,1 Millionen Kubikmeter) müssen 65 Militärgebäude inklusive der vorhandenen Infrastruktur vollständig zurückgebaut werden. Das benötigte Auftragsvolumen von 1,1 Millionen Kubikmetern wird durch Anlieferung von Böden aus eigenen als auch aus fremden Baumaßnahmen realisiert.

Als Abschluss erhält das Landschaftsbauwerk noch einen 35 Meter hohen Aussichtsturm. Durch die abschließende Aufforstung des Landschaftsbauwerkes und des umliegenden Geländes erhält die Stadt Werl circa 60 Hektar neue Waldfläche. Darüber hinaus werden 1 100 Meter Wege und ein Waldlehrpfad angelegt. Die Bietergemeinschaft übergibt als Investor das Bauwerk an die Stadt Werl voraussichtlich im Jahr 2025.

Neues Projekt gestartet: ALEGRO

Die Bietergemeinschaft Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG und die Firma Sonntag aus Dörth haben von der Amprion den Zuschlag für den Rohrvortriebsabschnitt der Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitung ALEGRO (Aachen Lüttich Electricity Grid Overlay) zwischen Oberzier und der Bundesgrenze zu Belgien erhalten.

Von dem etwa 40 Kilometer langen Trassenabschnitt erhielt die Bietergemeinschaft den Auftrag für den 4,15 km langen Vortriebsabschnitt im Bereich von Aachen-Brand. Zu den Vortriebsleistungen müssen fünf Start- und Zielgruben erstellt werden, die einen Durchmesser von circa 11 Metern und eine Tiefe von bis zu 14,5 Metern haben. Der Vortrieb wird von unserem Bietergemeinschaftspartner Sonntag im Vollschnittverfahren durchgeführt. Die Bauzeit beträgt circa 2 Jahre. Der Einbau von Fertigteilschachtbauwerken runden als Verbindung der einzelnen Vortriebsabschnitte die Baumaßnahme ab.

Auf über 480 Jahre Erfahrung innerhalb der Unternehmensfamilie Heckmann blicken die insgesamt 31 Jubilare zurück.

Unternehmensfamilie Heckmann ehrt Firmenjubilare

Die Geschäftsleitung der Unternehmensfamilie Heckmann gratulierte am 24. November 2017 ihren Jubilaren. Ohne motivierte und ohne gut qualifizierte Mitarbeiter kann ein Wirtschaftsunternehmen nicht so erfolgreich am Markt bestehen. Wir freuen uns besonders, dass im vergangenen Jahr drei Jubilare 30 Jahre und drei Jubilare 25 Jahre dem Unternehmen angehörten. Dies zeugt von einer engen Verbindung der Mitarbeiter zur Unternehmensfamilie. Diese wird in diesem Jahr besonders deutlich, indem wir unter den Feiernden Vater und Sohn der Familie Kocaarslan ehren durften. Genau 20 Jahre lagen zwischen dem Ausbildungsbeginn von Vater Murat und Sohn Taner.

Ihr **10-jähriges** Dienstjubiläum begingen: Andy Jansen, Adrian Flecke, Taner Kocaarslan, Ralf Schwenkner, Jan Thomas, Michael Rösmann, Rainer Weber, Johann Werner, Karl Josef Becker, Xhavid Krasniqi, Tanja Adler, Gabriele Schröder-Kleff, Rene Meindl, Sebastian Kampeter, Marcus Müller und Peter Krampe.

Ihr **15-jähriges** Dienstjubiläum begingen: Jens Ahmann, Harun Akin, Norbert Schikora, Edmund Wagner und Kurtesh Meha.

Ihr **20-jähriges** Dienstjubiläum begingen: Christian Konderla, Marek Krzyk, Hasan Gül und Alfons Jäger.

Ihr **25-jähriges** Dienstjubiläum begingen: Peter Möller, Celil Hizarci und Jürgen Deimel.

Ihr **30-jähriges** Dienstjubiläum begingen: Murat Kocaarslan, Marianne Nawrath und Dieter Harbach.

A

B

Michael Schulz

Osman Atas

Dietmar Sadlowski

Frank Schumann

Bis zu 40 Jahre Firmentreue!

Auf ihr Perlenjubiläum, nämlich auf **30 Jahre Betriebszugehörigkeit,** erheben in diesem Jahr neben den oben genannten noch weitere Mitarbeiter das Glas: Cornelis Hartman und Wouter Wallenburg (Werkpoliere Straßen- bzw. Kanalbau bei der Heckmann Bau GmbH & Co. KG Brilon (Foto A).

Derselbe Grund zum Feiern bot sich in Hamm bei der Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG (Foto B): Werner Schmidt (Geschäftsführer, 1. v. l.), Anita Broschk (Raumpflegerin), Joachim Hoffmann (Spezialbaufacharbeiter Straßenbau, 2. v. r.), Michael Pinter (Werkpolier Straßenbau, 1. v. r.), Mohamed Bouaid (Werkpolier Kanalbau, fehlt im Foto) und Taner Tunc (im Foto in der Mitte, Vorarbeiter Baumaschinentechnik) bei der Heckmann Service GmbH & Co. KG.

Ihr **35-jähriges** Jubiläum feierten Martin Karnein (Foto, Seite 1) als Geschäftsführer in der Unternehmensfamilie, Michael Schulz als Spezialbaufacharbeiter Kanalbau in der Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG und Osman Atas als Werkpolier Kanalsanierung bei der Sanierungstechnik Dommel GmbH.

Sagenhafte **40 Jahre Zugehörigkeit** können Dietmar Sadlowski als Straßenbaumeister bei der Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG und Frank Schumann als Magaziner bei der Sanierungstechnik Dommel GmbH vorweisen!

Wir gratulieren allen Jubilaren von Herzen und sagen vielen Dank für ihre Dienste und die langjährige Treue!

Unsere neuen Auszubildenden in Hamm (großes Foto) und die zwei Neulinge in Brilon (Bild oben), die am 1. August ihre Ausbildung begannen

Heckmann begrüßt neue Azubis

22 neue Auszubildende wurden am 28. Juli 2018 in der Unternehmensfamilie in Hamm willkommen geheißen. In den nächsten drei bzw. dreieinhalb Jahren werden an den Standorten in Hamm und Brilon angehende Industriekaufleute, Mechatroniker für Land- und Baumaschinentechnik, Straßenbauer, Kanalbauer, Beton- und Stahlbetonbauer, Baugeräteführer, Maurer, Fliesenleger, Bauzeichner, Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice sowie im Dualen Studium Bauingenieurwesen zum Beton- und Stahlbetonbauer und zur Kauffrau für Büromanagement das Rüstzeug für den Ausbau ihres beruflichen Lebensweges erhalten.
Die Unternehmensfamilie Heckmann freut sich besonders, dass sich wieder so viele Auszubildende für einen Start in die Bauwirtschaft entschieden haben und kann damit ihre hohe Ausbildungsquote von 20 Prozent weiter ausbauen.
Wir wünschen allen unseren neuen Auszubildenen „Viel Erfolg" bei den ersten Schritten in einer Ausbildung in unserer Unternehmensfamilie!

Jahreshighlight für Lehrlinge: Die Freisprechung

Eben noch Azubi, jetzt schon Geselle: 13 Auszubildende der Unternehmensfamilie, darunter eine junge Frau, nahmen am Donnerstag, dem 12. Juli 2018, ihre Ausbildungszeugnisse (Gesellenbriefe) entgegen. Die Heckmann Unternehmensfamilie setzt traditionell stark auf die interne Ausbildung von Fachkräften. So haben unter anderem am Standort Hamm in den vergangenen 40 Jahren über 480 junge Menschen eine berufliche Erstausbildung erfahren. Aktuell zählt die Heckmann-Familie 79 Auszubildende in zwölf Lehrberufen.

Wir gratulieren den Absolventen. Heckmann Hamm: Moritz Overhage (Industriekaufmann), Marc Steinhöfel und Timo Ellenberger (beide Kanalbauer), Nico Unterkötter, Tugay Berksoy und Robin Still (alle drei Straßenbauer), Joe Lukas Wiedwald (Straßenbauer, Duales Studium), Ecehan Sefer (Beton- und Stahlbetonbauer), bauplus Heckmann: Erwin Neufeld (Maurer). Sanierunsgtechnik Dommel: Niklas Wulf (Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice). Heckmann Brilon: Sophia Lefarth (Kauffrau für Büromanagement), Steffen Entian (Straßenbauer), Nico Kraft (Tiefbaufacharbeiter Straßenbau).

Im feierlichen Ambiente des Restaurants Gasthof Hagedorn kamen die Ausbildungsverantwortlichen, die Geschäftsleitung und die Auszubildenen zusammen

Ein spannender 6. Lehrlingstag im Mai

Gemeinsam mit ihren Ausbildungsleitern sowie Geschäftsführer Martin Karnein wurde zunächst in der neuen Werkstatthalle in Brilon ausgiebig gefrühstückt. Die Exkursion führte dann in einen Natursteinbruch im Hochsauerland. Dort konnte die Gruppe die Naturstein-gewinnung als Beginn der Baustoffproduktion erkennen. Anschließend im Kletterpark Schlossberg in Medebach ging es für alle um „Teambildung" und für jeden Einzelnen um das „Erkennen seiner persönlichen Grenzen". Kurz vor der Heimfahrt wurden noch Fußballkarten für die Bundesliga verlost.
Zusammengefasst: Es war ein spannender Heckmann-Lehrlingstag mit vielen jungen Leuten!

Siegreicher als unsere WM-Nationalelf …

Am Freitag, den 27. Juli 2018 nahm eine Mannschaft der Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG, Hamm, erfolgreich an einem Firmen-Fußball-Turnier teil.
Jubeln durfte letztendlich das Heckmann-Team, denn in einer wahren Hitzeschlacht haben sich die „Heckmänner" ohne Punktverlust und ohne Gegentor verdient den Sieg geholt.
Wir gratulieren allen Mitwirkenden, die diese tolle Leistung ermöglicht haben! Beim nächsten Firmencup wird selbstverständlich ein Heckmann-Team wieder dabei sein.

HECKMANN KOMPASS

Umbau der Kirche St. Martin in Beckum zur Kindertagesstätte

Kirche St. Martin, im Hintergrund die Beckumer Innenstadt (Quelle AGM-Foto), Entwurf: Architekten Fritzen + Müller-Giebeler

An den Toren von Beckums Innenstadt und in direkter Nachbarschaft zum Westpark erfolgt derzeit der Umbau der denkmalgeschützten Kirche zu einer modernen Kindertagesstätte durch Heckmann Bauland und Wohnraum.

In Zusammenarbeit mit bauplus als Rohbauunternehmen entwickelt sich die profanierte Kirche stetig fort. Ab August 2019 bietet sie 65 Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren einen Krippenplatz. Am Rande dieses außergewöhnlichen Vorhabens entsteht ab Ende des Jahres dann noch das nächste große Wohnungsprojekt von Heckmann Bauland und Wohnraum: Das Martinsquartier mit 56 Eigentumswohnungen mit einer Tiefgarage auf einem Gesamtgelände von 10 000 Quadratmetern Fläche.

In zwei Verkaufsabschnitten werden die sechs Stadthäuser im Eigenvertrieb vermarktet. Der Verkauf ist seit Ende August gestartet. Bis zum ersten Quartal 2022 soll das Martinsquartier komplett fertiggestellt sein.

Spätere Spielebene mit Holzaufbauten und Lichtband im Kirchendach (Quelle AGM-Foto)

Bezahlbarer Wohnraum!

Dem Mangel an bezahlbarem Wohnraum entgegenzuwirken, hat sich auch Heckmann Bauland und Wohnraum auf die Fahne geschrieben. Zurzeit befinden sich zwei Wohnungsprojekte, welche mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, bei uns in der Entwicklungsphase. In Hamm haben wir zusammen mit dem Hammer Architekturbüro Eichhorst + Schade den Investorenwettbewerb an der Münsterstraße gewonnen. Hier entstehen insgesamt 30 Wohnungen. In Oelde entwickeln wir zurzeit ebenfalls ein Neubauprojekt mit insgesamt 15 geförderten Wohnungen. Das Grundstück wurde uns direkt von der Stadt Oelde vermittelt. Erste Kontakte nach Oelde knüpften wir übrigens vor 2 Jahren auf der Expo Real in München.

Auf der Imbau 2018

Ein Netzwerk der Hammer Bauwirtschaft, bestehend aus Architekten, Projektentwicklern, Investoren, Immobilienmanagern, Bauschaffenden, Stadtentwicklungsgesellschaft Hamm (SEG) und Wirtschaftsförderung Hamm – hat sich bei der Hammer Immobilienfachmesse „Imbau“ im Februar 2018 erstmalig auf einem Gemeinschaftsstand präsentiert. Unter dem Motto **„Neues Leben – Bauen – Wohnen in Hamm“** konnten sich die Besucher über die Stadtentwicklung und die verschiedensten Immobilienangebote und Dienstleistungen zentral informieren. Für die nächste Imbau vom 15. bis 17. Februar 2019 in den Zentralhallen Hamm, hat Heckmann Bauland und Wohnraum bereits seine erneute Teilnahme zugesagt.

Gebündelte Kompetenz für den Neubau des Werler Amtsgerichts

Foto: Architekten Rotthoff und Partner

Für dieses anspruchsvolle Projekt bündeln wir die Kompetenzen innerhalb unserer Unternehmensfamilie, das heißt: die Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG und die Heckmann Bauland und Wohnraum GmbH & Co. KG arbeiten eng am Neubau zusammen.

Weitere aktuelle Bauprojekte

Für institutionelle Investoren, welche hauptsächlich aus dem Finanzsektor kommen, baut Heckmann Bauland und Wohnraum GmbH & Co. KG zur Zeit **an drei verschiedenen Standorten**. In Lünen entstehen im Stadtkern insgesamt 31 Wohnungen zuzüglich 235 Quadratmetern Verkaufsfläche. In Schwerte an der Ostenstraße realisieren wir 21 Wohnungen und in Dortmund-Lichtendorf 28 Wohneinheiten.

Außerdem errichtet die Heckmann Bauland und Wohnraum GmbH & Co. KG zur Zeit den **„Pfarrhof in Rhynern“** mit drei Gebäuden und insgesamt 18 Eigentumswohnungen, das **„Martinsquartier Beckum“** mit sechs Stadthäusern, Tiefgaragenanlage und 56 Eigentumswohnungen sowie das **„Parkquartier Hövel“** mit drei Gebäuden, Tiefgaragenanlage und 43 Eigentumswohnungen. Der Verkaufsstart zu den Projekten ist teilweise bereits erfolgt bzw. für den Herbst geplant.

Innovationspreis erhalten

Im Rahmen des ersten Hammer Immobilienforums am 16. Februar 2018 wurde auch erstmalig der „Innovationspreis – Bauen” von der Stadt Hamm verliehen.

In der Kategorie „Neubau Wohnen - 2017“ setzte sich das Museumsquartier von Heckmann Bauland und Wohnraum gegen die anderen Projektvorschläge durch. Dies ist eine Auszeichnung, auf die das Team stolz ist und die für die neuen Projekte zugleich motiviert!

Schlauchliner-Qualität bescheinigt: Dommel erhält erneut das Siebert Qualitätssiegel

Für die einwandfreie Qualität installierter Schlauchliner im Jahr 2017 erhielt die Sanierungstechnik Dommel GmbH jetzt zum dritten Mal in Folge das Siebert Qualitätssiegel. Am 23. März wurde die Auszeichnung vom Ingenieurbüro Siebert + Knipschild überreicht.

„Wir freuen uns über die hundertprozentige Quote und die wiederholte erfolgreiche Zertifizierung. Sie bestätigt, dass unser Schlauchliner-Lieferant, unsere Einbaukolonnen und unsere Bauleiter konstant gute Arbeit leisten", erklärt Benedikt Stentrup, Geschäftsführer der Sanierungstechnik Dommel.

Das Foto oben zeigt die Übergabe des Qualitätssiegels von Dipl.-Ing. Arnd Cords an Dommel-Geschäftsführer Benedikt Stentrup.

Übergabe des „Volvo-Zeichens" am Tag der offenen Tür

Heckmann Service ist nun offizieller „Volvo-Baumaschinen-Partner"

Seit dem Herbst 2017 ist die Heckmann Service GmbH & Co. KG offizieller Partner für Volvo Baumaschinen. Durch die Verstärkung der Zusammenarbeit mit Volvo ist es nunmehr möglich, auch Service- und Reparaturleistungen innerhalb der Garantiezeit abzuwickeln und komplexe Fehler mit Hilfe modernster Diagnosetechnik zu lokalisieren.

Alle Serviceleistungen werden durch die geschulten Baumaschinenmechaniker – wenn möglich – vor Ort auf der Baustelle oder in der eigenen Werkstatt an der Birkenstraße durchgeführt. Weiterhin werden auch Serviceleistungen an allen weiteren Fabrikaten und Maschinenarten durchgeführt, egal ob Trennschleifer, Hydraulikbagger oder Hafenkran. Die Spezialisten der Heckmann Service sind ein zuverlässiger Partner ihrer Kunden.

Erweiterung des 10kV-Schalthauses in Gladbeck

Anfang Juli 2018 begannen die Arbeiten für den Anbau des Schalthauses in der Umspannanlage, UA Zweckel.

Das Grundgerüst steht bereits: Nachdem Bodenplatte und Wände betoniert, die Betondecke in Fertigbauweise verlegt wurde, sind die Rohbauarbeiten nun weitestgehend abgeschlossen. Um die Fassade des bestehenden Gebäudes anzugleichen, werden nun die Klinkerarbeiten fertiggestellt. Zusätzlich zu den Außenarbeiten umfasst der Auftrag den Innenausbau des erweiterten Gebäudes. Neben dem Einbau der Türen und der Elektroinstallation wird auch die Herstellung von Fußboden, Wand-, und Deckenbekleidungen von der **bauplus Heckmann GmbH** ausgeführt. Die gesamte Maßnahme wird im Oktober 2018 fertiggestellt.

Arbeiten in Gladbeck

Neubauten in Lüdinghausen

Ein neues Zuhause für Hunde und Katzen

Das neue Tierheim in Lüdinghausen soll bis zum Jahresende fertig und betriebsbereit sein. Die zwei separaten Gebäude, mit jeweils einem Quarantäne-Raum, bieten neuen Platz für die Katzen und Hunde des Tierschutzvereins „Tierfreunde Lüdinghausen und Umgebung e. V.".

Zu Beginn des Jahres erhielt die **bauplus Heckmann GmbH** den Auftrag.

Nach Beendigung der Entwässerungsarbeiten, wurden ebenso die insgesamt fünf Stahlbetonbodenplatten erstellt.

Die zwei großen Fundamente bilden den Untergrund für die geschlossenen Tierhäuser, auf den drei kleineren Betonplatten entstehen Ausläufe für die Hunde und Katzen.

Bauführer ist Thomas Feige.

bauplus nun an der Römerstraße 111

Seit dem Geschäftsjahreswechsel am 2. Juli 2018 ist das bauplus-Heckmann-Team in einem separaten, zu unserem Hauptsitz benachbarten Verwaltungsgebäude, Römerstraße 111, zu finden.

Das renovierungsbedürftige Wohn- und Bürogebäude ist in der ersten Etage durch die firmeneigenen Handwerker durchsaniert worden und kann sich als Bürobereich sehen lassen! Wir wünschen dem Team in den neuen Räumen „Viel Erfolg".

In Form gebracht – erfolgreiche Rohrsanierung in Schwerte

Der Einbau der Rohrmodule erfolgte nach und nach mittels Press-Zieh-Technik

Im Zuge einer Voruntersuchung mittels Kamerabefahrung sind die starken Verformungen des Altrohres deutlich erkennbar.

Die Anbindung der Zuläufe geschah mittels Robotertechnik und Einschweißsattel-Hutprofilen. Foto: Stadtentwässerung Schwerte GmbH

Nach Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme weist der Kanal Neubauqualität auf. Foto: Stadtentwässerung Schwerte GmbH

Im Auftrag des Abwasserbetriebes Schwerte AöR hat die Sanierungstechnik Dommel GmbH einen stark deformierten Altkanal instandgesetzt. Die Ausführung erfolgte in grabenloser Bauweise durch den Einbau von Kurzrohr-Modulen aus Polypropylen (PP) im Kaliberberst-Verfahren.

Insgesamt vier Haltungen mit Rohren von DN 500 und einer Gesamtlänge von rund 243 Metern bildeten den zu sanierenden Kanalabschnitt. Die vorausgegangene Zustandserfassung der Altrohre zeigte Schadensbilder wie starke Deformationen von bis zu 45 Prozent, Risse, Rohrbrüche, einragende Anschlüsse sowie Inkrustationen.

Um den Kanal zu ertüchtigen, baute Dommel Kurzrohr-Module aus Polypropylen (PP) mit einem Durchmesser DA 450 in den Alt-Kanal ein. Der Einbau der Rohre erfolgte im Press-Zieh-Verfahren. Um die starken Verformungen vor dem ersten Relining-Rohr herauszudrücken, wurde eine Kaliberhülse eingesetzt. Obwohl teilweise Abwinklungen innerhalb des Rohrverlaufs den Einbau der Vorschubeinrichtung sowie des dazugehörigen Widerlagers erschwerten, konnte eine Sanierung von Schacht zu Schacht – komplett ohne Tiefbauarbeiten – erfolgen. Auf diese Weise erhielt der Kanal nach und nach wieder seine kreisrunde Form und mit dem neuen Rohr wieder statische Tragfähigkeit. Der vorhandene Ringraum zwischen Neu- und Altrohr wurde anschließend mit einem Dämmer verfüllt.

Die Anbindung bestehender Zuläufe war mittels Robotertechnik und Einschweißsättel problemlos möglich.

„Durch die Beauftragung der **Sanierungstechnik Dommel** erhielten wir das gesamte Maßnahmenpaket rund um die Sanierung der Rohre aus einer Hand“, erklärt Scharuch Hessam, Projektleiter bei der Stadtentwässerung Schwerte GmbH, der für die Planung, den Bau und Betrieb des städtischen, öffentlichen Kanalnetzes zuständig ist. „Das angewendete Verfahren überzeugte durch geringen Zeit- und Kostenaufwand und effiziente Abwicklung.“

Lediglich drei Monate dauerten die Baumaßnahmen rund um die Kanalsanierung im Bereich „Zum großen Feld“. Verantwortlicher Bauleiter war Marcel Horn, als Polier vor Ort fungierte Nevzat Kement.

Automatisierte Schachtinspektion – Dommel investiert in neue Technik

Automatisierte Schachtinspektionskamera CLEVER SCAN

Screenshot einer digitalen Dokumentation der Schacht-sanierungsarbeiten

Die grabenlose Sanierung von Kanälen und Leitungen ist schon seit längerem Stand der Technik. Die Sanierung von Schächten und Bauwerken wurde bislang bei vielen Netzbetreibern noch stiefmütterlich behandelt, rückt nun aber verstärkt in den Fokus der Sanierungsplaner.

Um hier sprichwörtlich „Licht ins Dunkle“ zu bringen, hat die Sanierungstechnik Dommel im Sommer dieses Jahres in eine automatische Schachtinspektionskamera investiert. Die CLEVER SCAN-Kamera nimmt Schächte selbstständig auf und erlaubt eine spätere Auswertung der Daten im Büro. Das System ist recht handlich und wird über ein Akku-Pack betrieben, was für schlecht zugängliche Baustellen ein großer Vorteil ist.

Ihren ersten Baustelleneinsatz im größeren Stil hat die neue Schachtkamera der **Sanierungstechnik Dommel** in der Gemeinde Ense im Kreis Soest erfolgreich bewältigt. Hier wurden insgesamt über 170 Schächte gereinigt, untersucht und fachgerecht saniert.

Dommel – ein ausgezeichneter Arbeitgeber in Hamm!!!

Im Februar 2018 hatten die Mitarbeiter der Sanierungstechnik Dommel erstmals die Möglichkeit im Rahmen einer Mitarbeiterbefragung eine Rückmeldung über ihre Zufriedenheit und Verbesserungspotentiale zu geben. Insgesamt haben 48 von 65 Dommel-Mitarbeitern diese Gelegenheit genutzt, was einer Teilnahmequote von 74 Prozent entspricht. Die Befragung wurde durch die unabhängige Agentur *Great Place to Work©* durchgeführt.

Grundsätzlich ist die Zufriedenheit der Mitarbeiter in diesem Bereich der Heckmann-Familie sehr hoch. Mit einer Zustimmerquote von 88 Prozent und einem *Trust-Index©* (Mittelwert aller Antworten) von 75 Prozent bewegt sich das Kanalsanierungsunternehmen im Vergleich zum Branchendurchschnitt unter den oberen 5 Prozent der teilnehmenden Firmen.

Fast 9 von 10 Mitarbeitern stehen hinter der Kernaussage „Alles in Allem ist das hier ein guter Arbeitsplatz“. *Great Place to Work©* nennt das Exzellenz-Bereich!

Neues Seminargebäude für die Fachhochschule Dortmund

Vielfältig, interdisziplinär und praxisnah – so beschreibt sich die Fachhochschule Dortmund. Mit über 70 Angeboten für Studierende, 230 Wissenschaftlern und rund 14 000 eingeschriebenen Studenten besteht ein stetig steigender Platzbedarf am Standort Campus Emil-Figge-Straße. Heckmann erhielt von den Bau- und Liegenschaftsbetrieben NRW den Auftrag, als Generalübernehmer ein Seminargebäude zu planen und zu bauen.
Das viergeschossige Gebäude mit 850 Quadratmetern Bruttogeschossfläche wuchs in Rekordgeschwindigkeit in die Höhe. Durch den Einsatz vorgefertigter Bauteile konnte der Rohbau in nur acht Tagen pro Geschoss errichtet werden.
Der Innenausbau erfolgte in enger Abstimmung mit dem späteren Nutzer.

Im April 2018 konnte der Neubau von den Studenten und wissenschaftlichen Mitarbeitern der FH-Dortmund in Betrieb genommen werden. Im Gebäude befinden sich moderne Seminar- und Arbeitsräume. Auch der Studierendenservice, der Copy-Shop, das Auslandsbüro und der Karriereservice haben hier ihren neuen Platz gefunden. Die hochwertigen Außenanlagen erhöhen zudem die Aufenthaltsqualität.
Am 5. Juli wurde das Gebäude dann offiziell durch Dortmunds Oberbürgermeister Ulrich Sierau und dem FH-Rektor Prof. Dr. Wilhelm Schwick eröffnet.
Verantwortlicher Projektleiter war Thorsten Gauer, Bauführer Andreas Kallenbach und SF-Bau Polier Theo Lepper.

Neue Versuchshalle für die TU Dortmund

Auf dem Gelände der Technischen Universität Dortmund am Campus Süd wurde von der Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG der Neubau einer Versuchshalle für das Institut für Spanende Fertigung aus der Fakultät Maschinenbau errichtet.
In der rund 700 Quadratmeter großen Halle mit Sozialtrakt betreibt das ISF nun Forschungsarbeit und praktische Lehre an diversen Werkzeugmaschinen. Im Zeitraum von April 2017 bis Dezember 2017 wurde der Neubau und die Anbindung diverser Medien an verschiedene Gebäude auf dem Campusgelände realisiert. Projektverantwortliche waren Dipl. Ing. Rainer Zubel sowie als Polier Martin Rode.

Hallenerweiterung und Modernisierung

Bei Heckmann Bau Brilon wurde der vorhandene Werkstattbereich und die Lagerhalle kernsaniert und auf circa 700 Quadratmeter Nutzfläche vergrößert. Das Bürohaus wurde um circa 70 Quadratmeter für ein neues Disponentenbüro zur Kommunikation mit der Werkstatt erweitert.

Hallenneubau in Monheim

Die Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG ist von der Firma Wilhelm Hammesfahr GmbH & Co. KG in Monheim mit dem Neubau im Rheinpark beauftragt worden.
Die Baumaßnahme stellt eine Erweiterung des Logistikzentrums von 2009 dar, welche damals ebenfalls durch uns gebaut wurde.
Bei diesem Projekt arbeitet unsere Tiefbauabteilung sehr eng mit unserer Gewerbebauabteilung zusammen, die mit Till Ruland und André Carreira jeweils einen Bauführer einsetzen. Bernd Schadt fungiert als abteilungsübergreifender Polier bei der Errichtung dieses Projektes.
Entwurf und Planung: Architekt Günther Behnke.

Schwierige Verbauarbeiten
für den innerstädtischen Kanalbau

Anspruchsvolle Bauaufgaben

Die Münsterstraße, eine Hauptstraße aus und in die Stadt Hamm, wird in einem großen Teilstück vom „Westberger Weg" bis „Op`n Spitol" saniert.
Die alten Betonkanäle werden erneuert und teilweise durch PEHD-Kunststoffleitungen DN 400 bis DN 700 ersetzt. Die Versorgungsleitungen werden ebenfalls vielfach ausgewechselt. Der Straßenoberbau erhält durch den Einbau einer kompletten Asphaltdeckschicht ein neues Gesicht. Die Arbeiten wurden im Mai begonnen und werden bis zum Ende des Jahres fertiggestellt.
Für die Durchführung sind Andreas Sandmann (Kalkulation), Volker Kositzki (Bauführer), Markus Döring (Abrechnung) und Mohamed Bouaid (Polier) mit seiner Mannschaft verantwortlich.

HECKMANN KOMPASS

Entwurf, Planung und Ausführung:
Bauunternehmung Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG

INVENT GmbH Braunschweig

Nachdem die Bauunternehmung Heckmann bereits für die Entwurfsplanung und den Bauantrag für ein neues Produktions- und Verwaltungsgebäude in Braunschweig für die Firma INVENT GmbH beauftragt wurde, erfolgte im Februar 2018 der Auftrag zur Errichtung des Gebäudes.

Die Firma INVENT ist im Bereich der Luft- und Raumfahrttechnik tätig. Die Planung der anspruchsvollen technischen Gebäudeausstattung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Bauherrn.

Das zweigeschossige Bürogebäude mit einer Brutto-Geschossfläche von 1550 Quadratmetern wird konventionell in Mauerwerk erstellt, die Tragkonstruktion des 3000 Quadratmeter großen Hallengebäudes wird in elementierter Bauweise aus Betonfertigteilen errichtet.

Die Fertigstellung ist für März 2019 geplant.

Entwurf: Dälken Ingenieurgesellschaft

Betriebsgebäude Amprion in Lotte

Ein neuer Standort für die Amprion GmbH aus Dortmund ist in Lotte bei Osnabrück entstanden. Nachdem Heckmann bereits einige Tiefbauprojekte für die Amprion GmbH erfolgreich umsetzen durfte, war die Aufgabenstellung diesmal eine andere.

Nach den Entwurfsplänen der Ingenieurgesellschaft Dälken wurden mehrere Gebäude mit den Außenanlagen schlüsselfertig errichtet.

Im April 2018 konnten nach nur neun Monaten Bauzeit ein Bürogebäude mit 1450 Quadratmetern, ein Werkstattgebäude mit 1300 Quadratmetern und mehrere Lager- und Garagenbauwerke sowie eine Kfz-Waschhalle übergeben werden. Das Bürogebäude erhielt eine Fassade aus hochwertigem Klinker und das Werkstattgebäude eine Kombination aus Sichtbetonflächen und Metallkassetten. Unser verantwortlicher Bauführer war Elmar Kirsch und SF-Bau Polier Detlef Holtmann.

Neubau einer Lagerhalle

Die PCI Augsburg GmbH investiert in die Erweiterung ihres Produktionsstandortes in Hamm. Die Bauunternehmung Heckmann unterstützt dabei mit ihrem Knowhow als Allrounder in der Ausführungsplanung und in der schlüsselfertigen Realisierung.

Auf dem Werksgelände entsteht nach den Entwurfsplänen der Ingenieurgesellschaft Hoffmann und Stakemeier eine 4500 Quadratmeter große Lagerhalle mit Büroanbau. Die zweischiffige Halle mit einer Spannweite von je 28 Metern wird aufgrund der kurzen Bauzeit aus Betonfertigteilen erstellt. Die baulichen Voraussetzungen in der Halle, für die spätere Logistik, wurden schon frühzeitig abgestimmt. Auch im Bestand werden zur Anbindung der neuen Halle Baumaßnahmen notwendig. Der Einbau der Stahlkonstruktion für eine Förderbrücke erfolgt bei laufendem Betrieb.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und den Ingenieurbüros trägt viel zu einem guten Gelingen der neuen Lagerhalle bei. Unser verantwortlicher Bauführer war Andreas Kallenbach, SF-Bau Polier Theo Lepper.

Ertüchtigung eines maroden Brückenkörpers an der Zechenstraße in Unna

Als Arge mit der Firma Gleisbau Füllberg haben wir den Auftrag erhalten, eine Brücke in Unna in unkonventioneller Bauweise zu ertüchtigen.

Unter den maroden Brückenkörper sollte ein Wellstahlprofil eingeschoben und anschließend kraftschlüssig verfüllt werden, damit der Brückenkörper auf dem Wellstahlprofil aufliegt. Dafür wurden im Vorfeld die Gleise demontiert und anschließend die Gleistrasse auf einer Länge von etwa 200 Metern auf die neue Durchfahrtshöhe angepasst. Über eine Verschubbahn wurde das 34 Meter lange Wellstahlprofil unter den Brückenkörper eingeschoben. Für den kraftschlüssigen Verbund wurden dann 1300 Kubikmeter Boden lagenweise unterhalb der Brücke eingebaut und der letzte Meter mittels Dämmer verfüllt. Anschließend konnte die Firma Füllberg auf der hergestellten Planumsschutzschicht die Gleise neu verlegen.

Durch den Einsatz der Facharbeiter unter Führung unseres Poliers Oleg Heinz konnte die Bauzeit deutlich unterschritten werden, sodass die Einhaltung der Sperrpause der Bahn zu keiner Zeit gefährdet war. Die Bauführung oblag Till Ruland.

DIE HECKMANN UNTERNEHMENSFAMILIE

Heckmann

Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG
Römerstraße 113 · 59075 Hamm
Ihre Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Martin Karnein, Bauing. (MSc.)/
Dipl.-Vermessungsing. Thomas Saerbeck,
Dipl.-Bauing./Dipl.-Wirtschaftsing. Milenko Pulic
Telefon (0 23 81) 7990-0, Fax -47
hamm@heckmann-bau.de

Heckmann

Heckmann Service GmbH & Co. KG
Römerstraße 113 · 59075 Hamm
Ihre Ansprechpartner:
Betrw. Fabian Janowski,
Dipl.-Ing. Martin Karnein
Telefon (0 23 81) 7990-340
Telefax (0 23 81) 7990-349
service@heckmann-bau.de

Heckmann

Heckmann Bauland
und Wohnraum GmbH & Co. KG
Römerstraße 113 · 59075 Hamm
Ihre Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Reinhold
Gierse, Dipl.-Ing. Architekt Klaus Wlotzka,
Vertriebsleiter Franz Venker
Telefon (0 23 81) 79 90-0, Fax -59
grundstueck@heckmann-bau.de

Heckmann

Heckmann Bau GmbH & Co. KG
Gallbergweg 36 · 59929 Brilon
Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Josef Thiele,
Dipl.-Ing. Wolfgang Püschel
Telefon(0 29 61) 9786-0
Telefax (0 29 61) 9786-28
brilon@heckmann-bau.de

bauplus Heckmann

bauplus Heckmann GmbH
Römerstraße 113 · 59075 Hamm
Ihre Ansprechpartner:
Dipl.-Betrw. Andreas Grosse Wächter,
Dipl.-Ing. Martin Karnein
Telefon (0 23 81) 30 545 70
Telefax (0 23 81) 30 581 98
kontakt@bauplus-heckmann.de

DOMMEL

Sanierungstechnik Dommel GmbH
Erlenfeldstraße 55 · 59075 Hamm
Ihre Ansprechpartner:
Dipl.-Wirtschaftsing. Benedikt Stentrup,
Dipl.-Ing. Christoph Leyers
Telefon (0 23 81) 98 764-0
Telefax (0 23 81) 98 764-25
info@sanierungstechnik-dommel.de